

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Unser Lieb-Frauen-Bruderschaft zu Taufkirchen.

Bei der hiesigen Pfarrkirche bestand ehemals die sogenannte Unser Lieb-Frauen-Bruderschaft, welche mit verschiedenen Gütern, und zwar mit Erbrechtsgütern des Schusters zu Branchsdorf, und des Lehners am Gießhübl und mit einem Leibgedinggute zu Weilbach bei Obernberg, dann mit jährlichen Gilten aus den Gütern zu Griesbach, Pfarre Andorf, aus der Schneiderselde in der Au, vom Stephehbauerngute zu Leupharting, aus den Gütern des Mayers zu Kündling, des Schlagtoblers, des Schmiedes zu Maht, des Schusters zu Haizing, und mit Zehnten: zu Selker, Bernolden, Ober-Hörlberg und Hintersberg bestiftet und ausgestattet war; das jährliche Erträgnis war: 24 fl. 3 Schillinge und 27 Pfennige; der Rühzins von verschiedenen Gütern ertrug: 2 fl. 3 Schillinge und 15 Pfennige.

Im Jahre 1783 wurde diese Bruderschaft aufgehoben und das Vermögen derselben eingezogen.

Stiftung des St. Georgs-Beneficiums zu Taufkirchen.

Im Jahre 1493 geschah durch die Pfarrleute von Taufkirchen und zwar in deren Namen durch Peter Gizer zu Pramau und Hanns Schmiedbauer zu Wagholming als

Unter den Inventarial-Gegenständen der Kirche werden aufgeführt: 5 silberne Kelche und eine 3 Pfund 51/2 Loth wiegende silberne Monstranze.

Dermales besitzt das Gotteshaus als Fond:

An Stiftungscapitalien:	1698 fl. — fr.
An unbelasteten Capitalien:	3055 fl. 49 fr.
An unverzinslichen Capitalien:	2796 fl. 50 fr.
An bayrischen unverzinsten Capitalien:	6871 fl. 66 fr.
	zusammen: 14.421 fl. 65 fr.

Die currenten Jahres-Einnahmen von etwa 410 fl. werden von den laufenden Ausgaben aufgehoben.